

Paulus bote



Pfarrbrief
des Pfarrverbandes Erdweg 3/2017



Ich möchte ...

*Umkehren möchte ich in den
kommenden Tagen des Advents
aus meinen falschen Vorstellungen,
aus meiner Halb- und Hartherzigkeit,
aus meiner nachlässigen Achtsamkeit,
aus meinem oberflächlichen Beten.*

*Einkehren möchte ich in den
kommenden Tagen des Advents
in die Mitte meines Lebens,
in die Stille meines Herzens,
in die Tiefe meiner Seele,
in die Gegenwart Gottes.*

*Bekehren möchte ich mich in den
kommenden Tagen des Advents
zu mehr gelebter Wachsamkeit,
zum größeren Vertrauen auf ihn,
zur Vorfreude auf sein Kommen,
zum wahren Gott meines Lebens.*

Paul Weismantel aus: Licht aus Himmelshöhn.
Abendlicher Adventskalender 2008. CS-Media Kürnach.
Titelbild: Foto von Alfred Bayer, Erdweg

Ein herzliches Dankeschön an das Redaktionsteam für die vielen
Winterbilder, die wir im Paulusboten verwenden durften.



*Wenn uns bewusst wird,
dass die Zeit,
die wir uns für einen
anderen Menschen
nehmen,
das Kostbarste ist, was wir
schenken können,
haben wir den Sinn der
Weihnacht verstanden.*

Roswitha Bloch



Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefes,

die PGR-Wahl steht bevor und meine hauptamtlichen Mitarbeiter und ich hoffen und freuen uns, dass wir wieder neun Pfarrgemeinderäte und viele engagierte Pfarrverbandsmitglieder haben werden. Denn nur mit Ihrem Engagement auf der Pfarrei- und Pfarrverbandsebene können wir zusammen unseren Glauben leben und unseren Pfarrverband weiter lebendig erhalten. Vergelt's Gott für Ihre Zeit, die Sie für die Mitglieder unseres Pfarrverbandes aufbringen. Herzlichen Dank möchte ich auch an alle ansprechen, die nicht im Pfarrgemeinderat sind und sich ehrenamtlich in unserem Pfarrverband engagieren.

Eine erfreuliche Nachricht ist auch, dass unsere Seelsorgestelle seit September mit Gemeindeferentin Frau Brigitta Fottner wieder voll besetzt ist. Ihre Schwerpunkte sind Schule und Ministrantenarbeit. Außerdem begleitet Frau Fottner die Pfarrgemeinderäte in Erdweg und Unterweikertshofen sowie den Arbeitskreis Mission - Entwicklung - Frieden. Es macht mich sehr froh, dass wir einen so gut funktionierenden Pfarrverband haben und danke Ihnen für dieses gemeinschaftliche Werk auch im Namen unseres Seelsorgeteams.

Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit mit vielen gemütlichen Stunden in der Gemeinschaft Ihrer Familien und Freunde so wie gesegnete Weihnachten und ein glückliches, friedvolles neues Jahr
Ihr Pfarrer

Markus Bula



Gruß vom Pfarrer	3
Inhaltsverzeichnis	4
Nachgedacht	5
In unseren Gemeinden entdeckt	6
Aus der Liturgie	8
Aus dem Pfarrverbandsleben	9
Firmung	13
PGR-Wahlen	16
Aus der Pfarrverbandsgeschichte	17
Aus der Gemeindebücherei	18
Kinderhaus St. Paul	19
Kinder	20
Ministranten	23
Senioren	24
Wir gratulieren	25
Vergelt's Gott	26
Aus dem Leben	28
Termine und Vorankündigungen	30
Festgottesdienste	35

Impressum:

Herausgeber des Pfarrbriefes: Pfarrverband Erdweg

Redaktion: Pfarrbriefteam des Pfarrverbandes Erdweg

Ansprechpartner:

Johanna Dobmeier, Tel.:08138/8414

Auflage: 2750 Stück

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de

Redaktionsschluss für den nächsten Paulusboten:

21.02.2018



Advent

Der Advent, bzw. die Adventszeit ist die Zeit des Wartens. Nicht nur für Kinder, die endlich ihre Geschenke vom Christkindl gebracht bekommen wollen – auch religiös gesehen. Denn das Wort *adventus* bedeutet „Ankunft“ und so warten Christen in aller Welt auf die Ankunft des Herren.

Doch was bedeutet der Advent für jeden einzelnen von uns? In welchem Haushalt und bei wem ist Achtsamkeit da für diese besondere Zeit? Die meisten von uns sind auch in den vorweihnachtlichen Wochen in ihrem (Arbeits-)Alltag gebunden. Hinzu kommen die Erwartungen an sich selbst, das Weihnachtsfest gebühlich vorzubereiten, die Räume festlich zu schmücken, sich Gedanken über passende Geschenke zu machen, diese rechtzeitig zu besorgen und zu verpacken.

Daneben bereichern schöne Erlebnisse und Festivitäten wie Weihnachtsfeiern und der Besuch von Christkindlmärkten die Adventszeit – manchmal sogar in solcher Fülle, dass es der/dem ein oder anderen zu voll und viel wird. Dann wird aus dem Genuss ein Überdruß und das Warten auf Weihnachten ist mit der Vorfreude gepaart, dass es danach wieder ruhiger wird. Endlich "staade Zeit", sozusagen.

Aber warum nehmen das jedes Jahr so viele von uns einfach so hin? Warum können wir nicht einfach den Dezember und das Leben genießen? Fällt es so schwer, zugunsten der eigenen Lebensqualität den klaren Blick darauf zu werfen, wann es zu viel werden könnte? Oder lassen wir uns als Herdentiere einfach gerne mitziehen, wenn sich die anderen im Trubel übernehmen? Was könnte wirklich helfen, wenn wir uns gehetzt fühlen?

Hier gibt es sicher viele Ansätze. Eine Antwort darauf könnte eine einfache sein, gerade für uns Christen – und um Jesus geht es ja schließlich im Advent.

Nämlich das Innehalten zu üben, um in der Ruhe Klarheit zu gewinnen und diese Zeit freudvoller zu empfinden. Mir persönlich gelingt so ein "Zu-mir-Kommen" gut an Orten, an denen ich Gott am nächsten bin: in der Natur und im Gottesdienst. So gilt mein Dank unseren guten Seelsorgern wie Josef Mayer, die die Lebensessenz der Ruhe, Gelassenheit und Freude ausstrahlen und weitergeben. Denn dank dieses menschenfreundlichen Ansatzes lässt sich ein Stück heiler auf Weihnachten zugehen.

In diesem Sinne wünsche ich allen eine frohe vorweihnachtliche und weihnachtliche Zeit.

Marianne Hennig



Das Thema unseres Pfarrbriefes sind diesmal die Adventskränze, die jedes Jahr in unseren Kirchen zu entdecken sind. Gemeinsam mit ihnen warten wir auf die Ankunft unseres Herrn Jesus Christus.



Erdweg



Unterweikertshofen



Arnbach



Hirtlbach



Eisenhofen



In unseren Gemeinden entdeckt



Großberghofen



Walkertshofen



Petersberg

Leider kein Bild vorhanden

Kleinberghofen



Welshofen

Fotos: Pfarrbriefteam



Matthäus - Evangelist und Jünger?

Das Evangelium nach Matthäus ist das erste der vier kanonischen Evangelien des Neuen Testaments unserer Bibel.

Die älteste uns erreichbare Verfassertradition nennt den Jünger Matthäus als den Autor des ersten Evangeliums. Er soll es in hebräischer Sprache abgefasst haben, allerdings liegt uns diese Originalfassung nicht vor.



Der Ursprung unseres jetzigen Evangeliums ist die griechische Sprache. .

Wissenschaftlich ist diese Aussage aber leider nicht haltbar, so dass wir heute davon ausgehen können, dass der Verfasser des Evangeliums ein uns namentlich nicht bekannter Christ war, der erst später mit dem Jünger Matthäus identifiziert worden ist.

Der Evangelist war sehr wahrscheinlich ein christlicher Schriftgelehrter. Darauf deuten sowohl seine Hinweise auf das Alte Testament als auch der kunstvolle Aufbau des Evangeliums hin. Dieses Evangelium wendet sich in erster Linie an Judenchristen und zeigt uns Jesus als den Messias, auf den seit der Zeit des Alten Testaments gewartet wurde.

Da sich in den Evangelien nach Markus, Lukas und Matthäus viele Gemeinsamkeiten in Sprache und Inhalt finden, werden diese auch als synoptische Evangelien bezeichnet.

Als Jünger wird Matthäus in allen Apostellisten genannt. Auch wird vermutet, er sei mit Levi identisch, den Jesus vom Zolttisch in der antiken Hafenstadt Kafarnaum am See Gennesaret, zu sich beruft. Matthäus taucht in den neutestamentlichen Berichten nicht häufig auf. Ob es sich dabei tatsächlich um die gleiche Person handelt, ist aber fraglich.

In der alten Kirche wurde das Evangelium nach Matthäus am häufigsten gelesen.

Gedenktag des heiligen Matthäus ist der 21. September.

Melanie Nierhoff



Gottesdienst im Syro-Malabarischen Ritus

Ende September war es so weit: P. Paul feierte mit uns einen Gottesdienst im Ritus der Syro-Malabarischen Kirche. Schon vor einem Jahr hatte er uns erzählt von seiner indischen Heimat in Kerala von den Thomas-Christen und der Syro-Malabarischen Kirche, zu der er gehört.



Viele interessierte Gläubige sind der Einladung ins Pfarrzentrum gefolgt. Wir erlebten einen intensiven Gottesdienst, der Ähnlichkeit mit der Liturgie der Ostkirche hat. Ein Gospelchor unter der Leitung von Markus Graf begleitete ihn musikalisch.

Die liturgische Einleitung sang P. Paul in englischer Sprache, dann wurde auf Deutsch weitergebetet, sodass alle Mitfeiernden sich gut beteiligen konnten. Den Segen am Ende spendete P. Paul in seiner Muttersprache. Das war sehr ergreifend und ging uns wirklich unter die Haut.



*Text: Johanna Dobmeier
Bilder: Alfred Bayer*



Sternwallfahrt

Bei trockenem Wetter fand am 17.09.2017 wieder unsere traditionelle Sternwallfahrt zum Petersberg statt. Rund 300 Gläubige sind größtenteils zu Fuß dieser Einladung gefolgt.

Eindrucksvoll kreuzten sich die Wege mancher Wallfahrer aus den einzelnen Dörfern unseres Pfarrverbandes, sodass eine größere Gruppe zeitgleich am Petersberg ankam. Unser Seelsorgeteam, Pfarrer Bula, Pater Paul, Pastoralreferent Mathias Grandl und neu im Team – Gemeindereferentin Brigitta Fottner, gestaltete einen feierlichen Gottesdienst. 32 Ministranten taten zusätzlich ihren Dienst.



Zum diesjährigen Thema Ökumene, das in Anlehnung an das Reformationsjubiläum gewählt wurde, hielt Sr. Monika Amlinger von der Abtei Venio, die extra aus München angereist war, die Ansprache. Sr. Monika erklärte, dass es nicht Luthers Absicht gewesen war, die Kirche zu spalten, sondern zu verändern, zu reformieren. Seine Thesen sollten zur Diskussion anregen. Besonders der Ablasshandel, der die Liebe und das Erbarmen Gottes als käuflich erscheinen ließ, war Luther ein Dorn im Auge. Nach Luthers Verständnis ist Gott nicht käuflich.



Auch wir Katholiken wissen heute um dieses Erbarmen und die Liebe Gottes, die wir durch ein rechtschaffendes, christliches Leben und die Beichte erlangen können.

Nach dem Gottesdienst, der von der Singgruppe Eisenhofen wunderbar musikalisch untermalt war, wurde Frau Brigitta Fottner – unsere neue Gemeindefereferentin – vorgestellt. Ihr Lebensmotto sei Don Boscos bekannter Satz „Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen.“, erklärte sie uns und wir freuen uns auf eine fröhliche Zusammenarbeit.



Die Vorsitzenden des Pfarrverbandrates, Johanna Dobmeier und Andreas Maier, begrüßten Brigitta Fottner mit Leckereien aus dem GEPA Handel. Sr. Monika erhielt zum Dank Honig aus der Region.



Zum Abschluss dieses schönen und feierlichen Vormittages gab es traditionell noch Würstel, Brezen und Getränke. An dieser Stelle gilt unser Dank allen, die an der Planung und Umsetzung auch hinter den „Kulissen“ der Sternwallfahrt mit anschließender

Verköstigung beteiligt waren. Diese vielen kleinen und großen Dienste bereichern unseren Pfarrverband.

*Text: Carola Vassallo
Bilder: Alfred Bayer*



Ökumenischer Gottesdienst und Gesprächsabend zu Luther

Ganz im Zeichen des Lutherjahres 2017 stand der ökumenische Herbstgottesdienst im Pfarrzentrum am 20. Oktober. Das Vorbereitungsteam mit Ehrenamtlichen aus Erdweg, Pastoralreferent Mathias Grandl und Pfarrer Thomas Körner legte den Fokus dementsprechend auf die Spannung zwischen Verschiedenheit und Einheit. Bereits beim Eintritt in den Pfarrsaal wurden katholische und evangelische Gottesdienstbesucher mit verschiedenfarbigen Bändchen unterschieden. In einem Friedenszeichen im Gottesdienst wurden diese Bänder dann verknüpft, so dass ein Kreis entstand. In seiner Ansprache bezog sich Pfarrer Körner auf das biblische Bild von Christus als dem Weinstock und uns Christen als den Reben, das an die Verbundenheit in Christus erinnert.

Im Anschluss an den Gottesdienst war Gelegenheit zu Gespräch und Diskussion mit Dr. Stephan Mokry, katholischer Theologe, Kirchenhistoriker und Autor, der in den vergangenen zwei Jahren im Bistum Magdeburg auf Luthers Spuren unterwegs war. In einem großen thematischen Bogen ging es um Fragen nach Luthers geistigem Hintergrund und seinen Vorbildern, um seine heutige Bedeutung für die Ökumene und ganz besonders immer wieder um konkrete ökumenische Perspektiven für heute.

Die ökumenischen Gottesdienste im Pfarrzentrum Erdweg finden zweimal im Jahr statt:

Einer ist am **Freitag in der Woche des Valentinstags** mit Paarsegnung und der andere **am vorletzten oder letzten Freitag im Oktober** (je nach Ferien).

Mathias Grandl



Firmung 2017

54 junge Menschen aus dem ganzen Pfarrverband Erdweg durften am 19. Juli 2017 von Weihbischof Dr. Bernhard Haßberger das Heilige Sakrament der Firmung empfangen.

Weihbischof Haßberger zeigte in seiner Predigt an lebensnahen Beispielen aus dem Leben der Jugendlichen, wie die sieben Gaben des Heiligen Geistes insbesondere im Leben der Firmlinge wirken und unser Leben bereichern können. So verglich er unter anderem die Lebensenergie des Heiligen Geistes mit dem elektrischen Strom – in unserer heutigen Zeit geht ohne einfach nichts.

Die Singgruppe aus Eisenhofen gestaltete den Gottesdienst mit gut gewählten, jungen Liedern - ein herzliches Vergelt's Gott dafür.

Im Anschluss ließ die Gemeinde die schöne Feier zusammen mit Weihbischof Dr. Haßberger bei schönstem Sonnenschein mit einem Sekttempfang im Brunnenhof ausklingen.



Text: Nicolette Tshan



Heuer gab es erstmals bei der Firmvorbereitung ein kleines Sozialprojekt. Jeder Firmling setzte sich nach eigener Wahl für Menschen ein und übernahm dadurch Verantwortung für andere.

Es gab viele Möglichkeiten zur Mitarbeit: beim Seniorennachmittag, Kinderfasching, Kleinkindergottesdienst, Osterbaum schmücken im Pfarrzentrum, Sommerfest des PVs, Besuch bei der Bahnhofsmission in München, Kochkurs für Asylbewerber usw.

Aus zwei Projekten haben uns Jugendliche für den Pfarrbrief einen Beitrag geschickt.

Ich habe mir als Sozialprojekt Kinderbasteln ausgesucht. Am Sommerfest des Pfarrverbandes Erdweg durfte ich mit den Kindern zusammen einen Teelichthalter aus Sand und Muscheln etc. basteln. Das Basteln mit den Kindern hat mir sehr viel Spaß gemacht.

Julia Pfisterer

Ich habe das Sozialprojekt „Kinderauferstehungsfeier“ gewählt. Am Dienstag, 21.03.2017, haben wir Firmlinge uns mit dem Herrn Grandl und weiteren Pfarrverbandsmitgliedern im Pfarrzentrum getroffen und gemeinsam den Gottesdienst geplant. Am Samstag, 15.04., war es dann so weit. Vor Beginn der Auferstehungsfeier haben wir beim Aufbau mitgeholfen und uns auch während des Gottesdienstes beteiligt, indem wir Kerzen angezündet oder am Ende Süßigkeiten an die Kinder verteilt haben.

Karola Reindl, Großberghofen



Am 13. April 2017 gingen wir drei Mädels, Nathalie, Alina und Jessica, um 13:00 Uhr zum Pfarrhof in Arnbach. Dort nahmen wir im Rahmen der Sozialprojekte der Firmung am Seniorennachmittag teil.

Wir bewirteten die überwiegend weiblichen Senioren mit Kaffee und Kuchen. Auch bekamen wir von den guten Sachen etwas ab. Es war ein lustiger Nachmittag und hat uns viel Spaß gemacht.

Nathalie Zauner

Letztes Jahr haben wir uns in der Firmvorbereitung dazu entschieden, das soziale Projekt „Kochen mit Asylbewerbern“ zu machen. An dem Tag haben wir viel Interessantes von den Flüchtlingen erfahren und es war spannend mitzubekommen, wie sie kochen und auch wie harmonisch es bei ihnen zugeht. Zusammen mit den ehrenamtlichen Helfern haben wir einen Eintopf mit Reis und Salat gemacht, hinterher gab es dann auch noch Obstsalat. Wir alle hatten an diesem Tag sehr viel Spaß und fanden diese Erfahrung sehr wertvoll.

Leonard Lerchl





„Du bist Christ. Mach was draus.“

25. Februar 2018

So lautet das Motto der Pfarrgemeinderatswahl 2018 in der Erzdiözese München und Freising. Dieser Appell traut uns als Christinnen und Christen etwas zu: Jede und jeder ist durch Taufe und Firmung berufen, Verantwortung zu übernehmen und sich für seine Überzeugungen einzusetzen.

Der PGR ist ein wichtiges Gremium. In ihm zeigen sich Fülle und Vielfalt des ehrenamtlichen Engagements einer Gemeinde. Je vielfältiger ein PGR ist, desto lebendiger ist er und umso mehr kann er das Leben in der Pfarrei und auch im Pfarrverband mitgestalten.

Bitte kandidieren Sie,
wenn Ihnen Ihre Gemeinde wichtig ist
wenn Sie gerne mit anderen etwas auf die Beine stellen!

Die Wahl wird als allgemeine Briefwahl und bei uns im Pfarrverband im Modus einer Bestätigungswahl durchgeführt.
Genauere Informationen erhalten Sie rechtzeitig.

Johanna Dobmeier

 **Du bist Christ.**
MACH WAS DRAUS.



46. Advents-Basar am 02./03.12.2017

Wie begann alles:
Der erste Basar fand damals in der Aula der Schule Erdweg statt, denn das Pfarrzentrum war ja erst im Entstehen. Wochenlang bastelten Frauen im Keller der Pfarrermietwohnung in der Sommerstraße.



Hier wurde auch die Idee des Nikolaus-Dienstes geboren.

Schulklassen und Kindergartengruppen (damals noch am Petersberg) halfen mit, dass ein gutes Warenangebot entstand. Wolfgang Huss, Künstler aus Hirtlbach, stiftete einige Glasbilder. 1973 mussten wir auf das zweite Advents-Wochenende ausweichen wegen des damaligen Sonntags-Fahrverbots.

Es gibt MitarbeiterInnen, die für den Basar schon seit über 40 Jahren ihre Zeit, Kraft, Phantasie, Beweglichkeit, ihr Können einsetzen. Ihnen gilt unser besonderer Dank – ebenso allen, die sich immer wieder neu für das Miteinander im Pfarrverband und die Solidarität in der weiten Welt anrühren lassen und engagieren.

Leuchtende Kinderaugen bestätigen, dass mit dem Erlös aus Sommerfest und Basar schon viel Gutes in Ecuador, Ägypten, Syrien und einigen Ländern Afrikas aufgebaut werden konnte. Wichtig sind natürlich auch die Kontakte in diese Länder des Südens und das gegenseitige Lernen – durch Briefe, Fotos und Besuche dort wie hier.

Seit 2010 wird der Gewinn geteilt: aus Kaffee und Kuchen legen wir für die Renovierung des Pfarrzentrums zurück und der andere Erlös geht vorwiegend in Projekte nach Ecuador, die mit dem Namen Sr. Sigmunda verbunden sind, aber auch für Asylbewerber hier.

*Für den AK „Entwicklung-Mission-Frieden“
Anneliese Bayer*



Vorlesenachmittage für Kindergartenkinder ab 4 Jahren und Grundschüler der 1. und 2. Klasse

Seit März diesen Jahres gibt es in der Bücherei einmal im Monat einen Vorlesenachmittag. Diese Nachmittage finden sehr guten Anklang bei den jungen Büchereinutzern. Wir freuen uns, dass regelmäßig viele Zuhörer kommen.

Die Gemeindebücherei veranstaltet die nächsten Vorlesenachmittage am

Mittwoch, 13. Dezember 2017 um 15.15 Uhr

Mittwoch, 10. Januar 2018 um 15.15 Uhr

Mittwoch, 7. Februar 2018 um 15.15 Uhr

Mittwoch, 7. März 2018 um 15.15 Uhr

in den Räumlichkeiten der Bücherei. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte der Presse bzw. den Aushängen.

Adventsbasar am 2. und 3. Dezember 2017

Auch heuer sind wir wieder mit einer Sofort-Verkaufsausstellung präsent (im großen Saal des Pfarrzentrums). Viele ansprechende Weihnachtsbücher, aber auch Romane, Kinder- und Sachbücher sowie Kalender stehen für Sie bereit

(z. B. für Weihnachtsgeschenke ...).

Vielleicht haben Sie schon eine Idee für das eine oder andere Weihnachtsgeschenk? Gerne bestellen wir im Rahmen des Adventsbasars auch Bücher für Sie. Die Bestellung kann vorab in der Gemeindebücherei abgegeben werden oder auch am Adventsbasar selbst. Die Bestellung muss allerdings verbindlich in der Woche vom 5.-8.12.17 in der Bücherei abgeholt werden.



Herbstfest im Kinderhaus St. Paul

Am Freitag, 06.10.2017 fand ein großes Herbstfest im Kinderhaus St. Paul statt. Schon in den Tagen zuvor wurde in den Gruppen fleißig gebastelt, gebacken und Lieder und Fingerspiele einstudiert. Am Nachmittag kamen dann Eltern, Geschwister und Großeltern in das Kinderhaus, um sich gemeinsam mit den Kindern auf den Herbst einzustimmen. Zu Beginn hatten alle drei Gruppen des Kinderhauses eine kleine



Kostprobe vorbereitet, was sie im letzten Monat im Kindergarten bereits gelernt hatten. Ein weiterer Anlass, dieses Fest zu veranstalten, war die Neugründung einer Integrationsgruppe, der Igelgruppe, die seit Herbst dieses Jahres im Kinderhaus St. Paul besteht. Das Fest trug deshalb auch den Namen „Igelfest“. Bei der Aufführung der Kinder drehte sich darum alles rund um den Igel.

Die Eltern hatten im Anschluss daran Gelegenheit, sich bei Kaffee und Kuchen näher kennenzulernen.

Unser neuer Elternbeirat



Arabella Egg
Kinderhaus St. Paul Erdweg



Wir basteln Ziehharmonika-Sternchen

Mit etwas Geduld beim Falten kannst du dir prima Papiersterne für den Christbaum herstellen. Natürlich kannst du sie auch zu Weihnachten verschenken!



Was du brauchst:

Festes Papier A3 oder große bedruckte Bögen (z.B. alte Kalenderblätter)

Schere, Lineal, Nadel und Faden

So wird's gemacht:

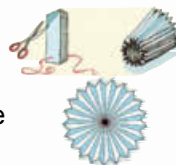
1. Von dem Papier misst du auf der langen Seite einen Streifen von 5-6 cm Breite ab und schneidest ihn mit der Schere ab.

2. Diesen langen Streifen faltest du dann sorgfältig zu einer Art Ziehharmonika zusammen. Die einzelnen Stufen dieser „Ziehharmonika“ sollten etwa 7 mm breit sein.

3. Wenn Du damit fertig bist, wird durch das untere Ende ein Faden gezogen. Bohre mit der Stopfnadel zuerst ein Loch durch die vielen Papierschichten.

Nimm dazu immer nur drei bis vier Lagen. Dann ziehst du die Nadel mit dem Faden durch die Löcher.

Schneide dann noch wie auf der Abbildung eine Ecke ab.



4. Lege dann die Ziehharmonika zu einem Kreis und verknote die Enden des Fadens. Lass die Fadenenden ruhig etwas länger. Daran kannst du deinen Stern später aufhängen.

5. Mit einem Stück Klebestreifen werden zum Schluss noch die Kanten vom Anfang und vom Ende zusammengeklebt.

So ein Ziehharmonika-Stern sieht auch schön mit kupferfarbener oder goldener Bastelfolie aus. Wenn Dein Stern jedoch ein Muster bekommen soll, kannst du ihn vorher noch bemalen oder du verwendest bedrucktes Papier, wie alte Kalenderblätter mit schönen bunten Aufdrucken.

Christian Badel, www.kikifax.com

In: Pfarrbriefservice.de



Kleinkinder-Gottesdienste

für Kinder ab 2 Jahren

Sonntag, 21. Januar 2017, 11. Februar 2017 und 11. März. 2017
Beginn jeweils um 9.45 Uhr im Pfarrzentrum Erdweg - im
„Gruppenraum“

Vorausblicke:



Kinderbibeltag am Mittwoch, 22. November 2017 (Buß- und
Betttag) ab 10.00 Uhr im Pfarrzentrum Erdweg.

Basteln mit Kindern am Weihnachtsbasar am Samstag, 2.
Dezember von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr und am Sonntag, 3.
Dezember von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr.

Achtung: Der Kinderfasching ändert seinen Termin!!!!

Da in den letzten Jahren immer mehr Familien in den
Faschingsferien nicht da sind, verlässt der Kinderfasching seinen
Termin am Rosenmontag.

Er findet am Sonntag, 4. Februar 2018 statt. Einlass ist wie
gewohnt um 13.30 Uhr, Beginn um 14.00 Uhr, Ende um (das ist
auch neu!) 16.30 Uhr.

**Kinderkleider- u. Spielzeugmarkt****Kleinberghofen, Bürgerhaus**

- 09.03.2018 14.30 – 17.30 Uhr Annahme der Artikel
20.00 – 21.00 Uhr Moonlight-Shopping (Umstandsmoden,
Gr. 50 – 98, Baby-Bedarf, Baby-Spielzeug)
- 10.03.2018 12.30 – 15.30 Uhr Verkauf
19.30 – 20.00 Uhr Rückgabe der nicht verkauften Artikel
- 05.10.2018 14.30 – 17.30 Uhr Annahme der Artikel
20.00 – 21.00 Uhr Moonlight-Shopping (Umstandsmoden,
Gr. 50 – 98, Baby-Bedarf, Baby-Spielzeug)
- 06.10.2018 12.30 – 15.30 Uhr Verkauf
19.30 – 20.00 Uhr Rückgabe der nicht verkauften Artikel

Unterweikertshofen, Haus der Dorfgemeinschaft:

- 16.03.2018 14.00 – 16.30 Uhr Annahme der Ware mit Kaffee- und
Kuchenverkauf
20.00 – 21.00 Uhr Candle-light-shopping für Babykleidung
von Größe 50-98
- 17.03.2018 12.30 – 14.30 Uhr Verkauf für alle Größen und Kaffee- und
Kuchenverkauf
19.00 – 19.30 Uhr Rückgabe der nicht verkauften Ware
- 14.09.2018 14.00 – 16.30 Uhr Annahme der Ware mit Kaffee- und
Kuchenverkauf
20.00 – 21.00 Uhr Candle-light-shopping für Babykleidung
von Größe 50-98
- 15.09.2018 12.30 – 14.30 Uhr Verkauf für alle Größen und Kaffee- und
Kuchenverkauf
19.00 – 19.30 Uhr Rückgabe der nicht verkauften Ware

Erdweg, Pfarrzentrum

- 03.03.2018 13.00 – 15.00 Uhr
- 29.09.2018 13.00 – 15.00 Uhr



Ministrantenadventsfeier 2017

Alle Ministranten sind wieder herzlich zur Ministranten-Adventsfeier am Freitag, 15. Dezember von 16-ca. 18 Uhr ins Pfarrzentrum eingeladen.

Mini-Fußballturnier



Unser spektakuläres Ministranten-Fußballturnier findet wie üblich am Mittwoch, 27. Dezember in der Dreifachturnhalle in Erdweg statt. Wir beginnen um 9 Uhr.

Sternsingeraktion der Ministranten

Auch dieses Jahr unterstützen unsere Ministranten wieder die Sternsingeraktion des Kindermissionswerks.

Sie werden an einem oder mehreren Tagen in der ersten Januarwoche unsere Orte besuchen und die Botschaft des menschengewordenen Gottes in unsere Häuser tragen und den weihnachtlichen Segen bringen.

Dabei bitten sie auch um Spenden für Kinder in Not. Die Spenden dienen dieses Jahr Projekten gegen die Kinderarbeit in Indien und weltweit.

Bitte öffnen Sie unseren Sternsängern die Türen und unterstützen Sie diese großartige Aktionen von Kindern für Kindern.





Reise in die Steiermark

Der AK-Soziales vom Pfarrverband Erdweg hat für eine 5-Tagesfreizeit im „Grünen Herzen Österreichs“ der Steiermark eingeladen. Gut gelaunt fuhren 47 Teilnehmer in Richtung Steiermark. Im Programm stand am Anreisetag der Besuch des Klosters Admont.

Am zweiten Tag führten Reiseleiter durch die Landeshauptstadt Graz mit Besuch auf den Schlossberg. Die nächsten Ziele waren die Oststeiermark mit Ausflug durch die Obstgärten, Besuch und Führung eines Apfelmuseums und zur Feste Riegersburg.

Auch wurde die Schilcher Weinstraße erkundet und die bekannte Hundertwasser-Kirche in Bärnbach besichtigt sowie eine Brettljause in einer typisch steirischen Buschenschank genossen. Eine Führung in einer Kürbiskern-Ölmühle durfte nicht fehlen.



Gisela Erhorn



Wir gratulieren

Elfriede List,
Pfarrgemeinderats-
mitglied in
Großberghofen und
Mitarbeit im
Seniorenclub,
zum 50. Geburtstag



Christian Burghart,
Pfarrgemeinderatsmitglied in
Walkertshofen und Mitarbeit
im AK Feste
zum 50. Geburtstag

Anton Hillreiner,
Mitglied in der Kirchen-
verwaltung
Walkertshofen/Erdweg
zum 60. Geburtstag



*Wir wünschen alles Gute, Gesundheit
und Gottes Segen!*



Ecuador-Hilfe

Die Projekte in Ecuador, die Sr. Sigmunda und Padre Carollo initiiert haben, laufen weiter (s. letzter Pfarrbrief). Aus einem Benefizkonzert der Regensburger Domspatzen und einer Aktion in einer Regensburger Pfarrei, Erlösen aus Sommerfest, Basar und Erntedank hier im Pfarrverband Erdweg, Spenden der Petersberg-Gemeinschaft und privat konnte der „Förderbeirat Sr. Sigmunda“ (Hertha Stigler, Pfr. Otto Steinberger, Klaus Nöscher, Anne Karl-Rott, Christian Vieracker und Anneliese Bayer) deshalb € 70.000,-- an das Behindertenzentrum in Amaguaña überweisen, so dass der Betrieb im Jahr 2017 gewährleistet ist. Weitere € 20.000,-- gehen in diesem Monat an eine Stiftung im Krankenhaus „Un Canto de la Vida“ in Quito, um dort den Allerärmsten eine Behandlung zu ermöglichen.



Zur Information und als Dank werden alle Rundbriefe von Sr. Sigmunda von 1976 bis 2015 in einem Heft/Buch (mit Fotos) zusammengefasst. Wer es bekommen möchte: bitte sich bei mir melden 08138/8625/Bayer (= kostenlos, da sich Spender für die Druckkosten gefunden haben).



Anneliese Bayer



Sommerfest 2017:

Der Erlös von €1.579,00 ist für Projekte von Sr. Sigmunda in Ecuador bestimmt, € 893,97 aus Kaffee und Kuchen ist für das Pfarrzentrum.

Spenden:

Kirchweih: Arnb 50,15,
Eish kein Gottesdienst,
Gbgh 205,10, Hirtl 287,61
Kbgh 349,90, Weik 176,51,
Walk 88,30, Erdw 60,26,23,
Wels 205,22

Danke

Erntedank: Arnb 47,80, Eish kein Gottesdienst, Gbgh 111,70, Hirtl 210,00,
Kbgh 182,15, Weik 182,80, Walk 103,30, Erdw 149,30, Wels 181,60





Getauft wurden

Sebastian Rascher	Weik
Magdalena Schwarzmann	Ohdz/Wels
Magdalena Wörmann	Weik
Felicia Tronnier	Kbgh
Konstantin Breitenberger	Arnb
Valentin Kuda	Weik
Martin Reiner	Weik
Fabian Gemeinert	Gbgh
Jakob Öttl	Walk
Johannes Bader	Hirtl
Benedikt Mayr	Arnb
Korbinian Hecht	Arnb
Lean Forster	Weik



Geheiratet haben

Veronika Grünerbel und Marcus Lippert	Weik
Beate Kreibiehl und Michael Greiner	Weik
Anja Wagenpfeil und Andreas Lutz	Wels
Melanie Fornfischer und Christian Hörl	Arnb
Andrea Dötterl und Christian Roth	Gbgh
Simone Ring und Simon Höllrigl	Walk
Melanie Meyer und Maximilian Kuda	Weik



Goldene Hochzeit

Monika und Werner Kobold	Erdw
Elisabeth und Dieter Vogt	Arnb
Ursula und Werner Schmidt	Kbgh
Elfriede und Adam Baldauf	Arnb
Rosina und Günter Gückel	Kbgh
Maria und Friedrich Gärtner	Weik





Diamantene Hochzeit

Magdalena und Johann Widmann	Weik
Lieselotte und Paul Kronseder	Erdw
Maria und Wilhelm Reiss	Erdw
Magdalena und Johann Steiner	Erdw

Gestorben sind

Ingeborg Meir	87 J.	Weik
Simon Loibl	82 J.	Kbgh
Heinz Uebler	90 J.	Kbgh
Martin Höchtl	79 J.	Kbgh
Josef Münch	60 J.	Gbgh
Johann Gazdag	79 J.	Arnb
Erich Wörmann	65 J.	Weik
Günter Gau	90 J.	Weik
Maria Loderer	77 J.	Gbgh
Kreszenz Schmid	91 J.	Kbgh
Viktoria Hermann	77 J.	Erdw
Edeltraud Bredl	90 J.	Kbgh
Leonhard Hillreiner	90 J.	Walk
Johann Schmid	86 J.	Hirtl
Walter Schlederer	78 J.	Gbgh
Georg Fisch	73 J.	Walk
Günter Schories	90 J.	Kbgh
Margarete Pilz	70 J.	Kbgh
Walter Weindler	81 J.	Erdw
Katharina Kubik	90 J.	Arnb
Dietmar Kutschenreuter	77 J.	Erdw/Wels
Maria Burgmair	65 J.	Arnb
Anna Greineder	65 J.	Erdw
Qteishat Rosa	78 J.	Erdw
Cenzl Huber	95 J	München
Ludwig Ostermair	87 J	Kbgh





Dezember

- Sa. 02.12.2017 Adventsmarkt
14.30 – 17.30 Uhr, Pfarrzentrum
- So. 03.12.2017 Adventsmarkt
13.30 – 16.30 Uhr, Pfarrzentrum
- So. 03.12.2017 Adventsansingen in Unterweikertshofen
19.00 Uhr, Kirche
- So. 17.12.2017 Adventliche Feierstunde
18.00 Uhr, Kirche in Welshofen
- So. 17.12.2017 Kindergottesdienst um 9.45 Uhr im Pfarrzentrum Erdweg

Januar

- Mi. 17.01.2018 Bibelabend
19.30 Uhr
- Fr. 19.01.2018 Neujahrsempfang
- So. 21.01.2018 Kindergottesdienst um 9.45 Uhr im Pfarrzentrum Erdweg

Februar

- So. 04.02.2018 Kinderfasching
14.00 Uhr, Pfarrzentrum
- So. 11.02.2018 Kindergottesdienst um 9.45 Uhr im Pfarrzentrum Erdweg

April

- So. 15.04.2018 Erstkommunion
- So. 22.04.2018 Erstkommunion

Juli

- Fr. 06.07.2018 Firmung mit Prälat Lorenz Kastenhofer
17.00 Uhr, Pfarrzentrum



Termine und Vorankündigungen

Bußgottesdienst

für den Pfarrverband mit anssl. Beichtgelegenheit
am Dienstag, 19.12.2017
um 19.00 Uhr
im Pfarrzentrum Erdweg



am Petersberg
am Mittwoch, 20.12.2017
um 19.00 Uhr / Basilika

Engelämter

wir feiern Sie morgens um 6.00 Uhr,
jeweils mit anschließendem Frühstück

Di. 05.12.2017 Großberghofen
Mi. 06.12.2017 Unterweikertshofen

Do. 07.12.2017 Arnbach
Fr. 08.12.2017 Kleinberghofen
Di. 12.12.2017 Hirtlbach
Mi. 13.12.2017 Welshofen
Do. 14.12.2017 Erdweg
Fr. 15.12.2017 Walkertshofen



Nikolausdienst 2017



Auch in diesem Jahr bieten wir am **5./6. Dezember** diesen Dienst an.

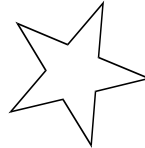
Der Besuch ist kostenlos, Spenden werden an unsere Projekte weitergeleitet.

Wenn Sie den Besuch vom Nikolaus wünschen, melden Sie sich bitte ab 24. November 2017 im Pfarrbüro unter 08138/66 67-0.



am Sa, 02.12.2017
14.30 – 17.30 Uhr

am So, 03.12.2017
13.30 – 16.30 Uhr



im und beim
Pfarrzentrum
Erdweg

- ** Adventskränze und –gestecke (mit Segnung)
- ** Bücher-Sofortverkauf
- ** Kaffee und Kuchen, Waffeln, Würstl, Glühwein, ...
- ** Waren aus fairem Handel
- ** Geschenkartikel, Pralinen
- ** **für Kinder:** am Sa, 16.30 Uhr kommt der **Nikolaus**
Basteln und Malen (am Sa 15.00 – 16.30 Uhr
und So 14.00 – 16.00 Uhr)
Vorlesen am So 14.30 u. 15.30 Uhr/Bücherei



PFARRVERBAND ERDWEG

Pater-Cherubin-Str. 1, 85253 Erdweg

Tel. 08138/66670



Wir freuen uns
auf Sie!



Weihnachtskonzert mit Angela Wiedl und Ensemble

Angela Wiedl singt im Pfarrzentrum Erdweg ein festliches Weihnachtskonzert. Frau Wiedl wird begleitet von der Mezzosopranistin Barbara Sauter, dem Tenor Gustavo Martin Sanchez und den Musikern Pamela Rachel an der Geige, Michael Schmidt (Bassgesang und Bassgitarre) sowie Jan Reinelt (musikalischer Leiter am Keyboard).



Mittwoch, 27. Dezember
Beginn: 19:30 Uhr, Einlass 19:00 Uhr

Karten gibt es in Erdweg im Vorverkauf zu 25 Euro beim Getränke-Großmarkt (Hauptstr. 8), bei Schreibwaren Numberger (Hauptstr. 16) und an der Abendkasse (28 Euro).

Telefonische Vorbestellung und Konzert-Info auch bei Elisabeth Kappes, Tel. 08134-1387.

Schafkopfturnier in Erdweg

Ende Oktober fand das 14. Schafkopfturnier des Pfarrgemeinderats Erdweg statt. An acht Tischen wurde gespielt. Siegerin wurde Angie Weikerstorfer aus Unterweikertshofen, gefolgt von Reinhard Prummer und Manfred Rachner. Dank der Großzügigkeit der Erdweger Geschäftsleute konnte sich am Ende jeder Teilnehmer einen Preis aussuchen.

***Vormerken für 2018:
Am 26. Oktober ist das nächste Turnier!***



Fátima – kleiner Ort voll großer Wunder

Herzliche Einladung zur Pilgerreise des Pfarrverbands nach Fátima
Auszug aus dem Programm:

1. Tag: Flug nach Lissabon, Weiterfahrt mit dem Bus nach Fátima, Erscheinungskapelle, Lichterprozession
2. Tag: Die Seherkinder von Fátima, Rundgang im Heiligen Bezirk, Stephanskapelle, Aljustrel (Geburtsort der Seherkinder)
3. Tag: Ausflug in den Norden nach Coimbra (Universitätsstadt und ehemalige Hauptstadt) und Figueira da Foz am Meer
4. Tag: Lissabon, ein Tag in der Hauptstadt Portugals
5. Tag: Wallfahrtstag in Fátima, Ausflug zum Kloster Batalha und nach Sítio
6. Tag: Abschied aus Fátima, Lissabon und Rückflug

Zeit: 02. bis 07. Mai 2018

Preis: 1.048€ (im Doppelzimmer), 180€ Zuschlag Einzelzimmer

Anmeldung: ab sofort im Pfarrbüro



**Einladung
zu unseren gottesdienstlichen Feiern**

Ort	4. Advents- Sonntag	Hi. Abend	1. Weihn- Tag	2. Weihn.- Tag	Silvester	Neujahr	Erscheinung des Herrn	Taufe Des Herrn
	23.12.17	24.12.2017	25.12.2017	26.12.2017	30./31.12.201	01.01.2018	05./06.01.201	07.01.2018
Erdw	19.00*	16.00* 22.00		10.00*	10.00*	18.00**		10.00
Arnb		16.00*	10.00		10.00*			8.30
Eish (Ptbjg)			8.30	08.30	19.00			
Gbgh		16.00*	8.30	19.00**	10.00*		19.00**	
Hirtl		16.30* 22.00			10.00		19.00**	
Kbgh		16.00*	10.00		19.00			10.00
Weik		16.30*	8.30		10.00			8.30
Waik			10.00		19.00		8.30**	
Wels		16.00* 22.00		8.30	10.00*		8.30**	
Ptbjg		11.00 18.00 23.00	11.00	11.00 ökum. Gottesdienst	19.00 11.00 17.00	11.00	11.00	9.00 18.00*

*Pfarverband-
gottesdienst

*Kinder-
Christfeier

*Pfarverband-
gottesdienst
**Veldweihn.

*WGF

der Sternsinger

*m. Aussendung
der Sternsinger

**m. Aussendung
der Sternsinger

*Friedensgebet

an der Grotte

Wir sind für Sie da

Pfarrverband Erdweg

Pater-Cherubin-Straße 1
85253 Erdweg
www.erzbistum-muenchen.de/PV-Erdweg

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Di.-Fr. 08.00 – 12.00 Uhr
Di. u. Do. 15.00 – 17.00 Uhr
In den Ferien: Di.-Do. 8.00 – 12.00 Uhr
Tel.: 0 81 38 / 6 66 70
Fax: 0 81 38 / 66 67 15
E-Mail: pv-erdweg@ebmuc.de

Sekretariat

Johanna Gänslein
Gisela Habermehl
Anita Burgmair

Seelsorgeteam

(Sprechzeiten jeweils nach Vereinbarung)

Pfr. Marek Bula

Pfarrbüro: 0 81 38 / 66 67 11
Mobil: 0176 / 820 635 96

Pater Paul John Vadakumbadan

Pfarrbüro: 0 81 38 / 66 67 12
Privat: 0 81 38 / 66 97 50 1

Pastoralreferent Mathias Grandl

Pfarrbüro: 0 81 38 / 66 67 12

Gemeindereferentin Brigitta Fottner

Pfarrbüro: 0 81 38 / 66 67 23

Pfarrverbandsrat

Johanna Dobmeier
Tel.: 0 81 38 / 84 14
Andreas Maier
Tel.: 0 81 36 / 68 31



**Wir wünschen Ihnen und Ihren
Lieben ein gesegnetes
Weihnachtsfest!**

Ihr Pfarrbriefteam